



Brepal e.V. – Banjhakateri / Nepal

Die Stiftung Lichtblicke in der Welt unterstützt den Verein „Brepal e.V.“ bei der Durchführung der Aktivitäten in Banjhakateri und Bigu / Nepal.



Nepal gehört zu den 15 ärmsten Ländern der Erde und ist umgeben von den zwei mächtigen Staaten China und Indien, die beide eigene Interessen vertreten. Eine der ärmeren Regionen in Nepal ist das Terai, da hier -abgesehen von der Situation in den Städten- die meisten Menschen kaum über Einkommen verfügen. Viele arbeiten als Bauern, Tagelöhner oder im Niedriglohn-Bereich. Oftmals muss von einem oder zwei geringen Einkommen eine Großfamilie ernährt werden, da es kaum Arbeit in dieser Gegend gibt.

Eine Krankenversicherung, wie wir sie kennen, gibt es in Nepal nicht. Erkrankt ein Familienmitglied müssen alle Behandlungen und Medikamente selbst bezahlt werden. Aus diesem Grund kommt es vor, dass Menschen an für uns leicht zu behandelnden Krankheiten jahrelang leiden oder gar versterben.

Nach wissenschaftlichen Studien leiden im Land ca. 44% der Bevölkerung unter Augenerkrankungen, davon 18% am Grauen Star – auffällig auch schon in den jungen Jahren. Ebenfalls sind viele Kinder bereits von Augenproblemen betroffen.

Gründe sind in der schlechten hygienischen Situation, Mangelernährung, verschmutztem Wasser, Staub und der intensiven Sonneneinstrahlung zu suchen. Dies kann bei Erwachsenen bis hin zur massiven Sehbeeinträchtigung bzw. Erblindung und somit zur Erwerbsunfähigkeit führen. Bei Kindern führt dies oftmals zu Benachteiligungen in der Schule, da es ihnen schwerer fällt, dem Unterricht zu folgen.



Stiftung
LICHTBLICKE
in der Welt

Der im Jahr 2011 von Herrn Dr. Klaus Eckert in Bremen ins Leben gerufene Verein Brepal e.V. unterstützt verschiedene Projekte in Nepal. Mitunter wurde am Standort Banjhakateri ein allgemeines Gesundheitszentrum errichtet, welches medizinische Hilfe und Medikamentenausgabe zugunsten der örtlichen Bevölkerung sicherstellt.



Neben operativen Eingriffen bei akuten gesundheitlichen Beschwerden werden Impfungen, Aufklärung (unter anderem für Hygiene und Familienplanung) sowie Vorsorgeuntersuchungen (z.B. für Schwangere) im Gesundheitszentrum angeboten.

Ziel des Vereins ist es, das Projekt eines Tages in nepalesische Hände zu übergeben. Daher wird das Personal vor Ort regelmäßig durch Fachleute aus Deutschland geschult und das Projekt an sich fortlaufend begleitet.



Kardiologe bei der Arbeit



Zahnuntersuchung bei Schulkindern

Im April und Mai 2015 zerstörten zwei verheerende Erdbeben weite Teile Nepals. Die Region um Bigu war besonders stark betroffen. Nahezu alle Gebäude wurden zerstört. Die Menschen leben seither in Hütten aus Brettern und Wellblech. Da die vom Staat zugesagte Hilfe ausblieb, hat der Verein Brepal e.V. Unterstützung angeboten und, neben dem Gesundheitszentrum in Banjhakateri, ein weiteres Projekt mit einem Medical Assistant sowie einer Hebamme am Standort Bigu ins Leben gerufen.



Stiftung
LICHTBLICKE
in der Welt



Augenärztinnen bei der Arbeit



Die Entbindungsstation

Die Stiftung Lichtblicke in der Welt hat den Verein Brepal e.V. zur Anschaffung medizinischer Geräte unterstützt. Hierbei handelt es sich um eine neue Standard-Ausstattung zur Durchführung von Überland-Camps. Angeschafft werden unter anderem ein Operations-Mikroskop, ein Autorefraktometer, eine Spaltlampe sowie Generatoren und Operationssets mit allen notwendigen Utensilien zur Durchführung von mobilen Katarakt-Operationen.



Die Stiftung Lichtblicke in der Welt wünscht Herrn Dr. Eckert und seinem Team ein weiterhin gutes Gelingen bei dem geplanten Engagement in Nepal.

Obernburg am Main, im April 2021